



Mitteilungsblatt

SEPTEMBER 2013

Gemeindeverwaltung
Telefon 061 911 99 88
Fax 061 911 08 26
gemeinde@nuglar.ch
www.nuglar.ch

Schalteröffnungszeiten
Montag/Mittwoch/Freitag:
9.00 bis 11.30 Uhr
Montag:
18.00 bis 19.30 Uhr

Sprechstunde
Gemeindepräsidium
Nach Vereinbarung

Der neue Gemeinderat ist im Amt

Der neue Gemeinderat hat die Arbeit aufgenommen. An seiner ersten konstituierenden Sitzung vom 12. August legte er die formellen Grundlagen der Amtstätigkeit in der Legislaturperiode 2013 bis 2017. Die Geschäftsordnung des Gemeinderats sowie die «Richtlinien für die Entrichtung von Entschädigungen, Sitzungsgeldern und Spesen für Behörden, Kommissionen und Funktionäre» wurden überarbeitet und in Kraft gesetzt.

Neue Ressortverantwortliche

Ebenfalls passte der Gemeinderat die einzelnen Ressorts an und teilte sie den

sechs Mitgliedern des Gemeinderats zu (siehe Zusammenstellung auf der nächsten Seite). Jedes Mitglied des Gemeinderats ist für sein Geschäftsfeld verantwortlich. Die Sitzungen des Gesamtgemeinderats finden in der Regel jeweils jeden 2. Montag, 19.30 Uhr, im Medienraum in Nuglar statt. Ausser in Ausnahmefällen sind sie öffentlich. An der Sitzung vom 2. September wählte der Gemeinderat auch die Mitglieder der verschiedenen Kommissionen* und im Herbst/Winter wird er sein Legislaturprogramm erarbeiten. Somit ist er bestens gerüstet für die kommende Amtsperiode.

HANS PETER SCHMID
Gemeindepräsident

* Weil der Redaktionsschluss des Mitteilungsblatts vor diesem Termin stattfand, können wir Ihnen die neuen Kommissionsmitglieder erst in der nächsten Ausgabe vorstellen.

INHALT

Der neue Gemeinderat und die Ressortaufteilung	2-3
Informationsabend und Aushebung der Feuerwehr	4
Mitteilungen	
aus dem Gemeinderat	5-7
aus den Kommissionen	8-9
aus der Schule	9-10
aus der Verwaltung	10-12
Neuverpachtung von Gemeindeland	6
Entsorgungsagenda	12
Dorfnews	13
Inserate und Veranstaltungen	13-19
Veranstaltungskalender	20



Kampf dem Littering – die Kinder des Kindergartens und der Primarschule machen sich bereit für die Putzaktion im Schulareal (siehe Seite 9)

EDITORIAL

Ich gelobe ...

«Ich gelobe, Verfassung und Gesetze zu beachten, meine Amtspflichten nach bestem Wissen und Gewissen zu erfüllen, alles zu tun, was das Wohl unseres Staatswesens fördert und alles zu unterlassen, was ihm schadet.» Dies ist der Amtseid oder das sogenannte «Gelöbnis», das im Kanton Solothurn alle Trägerinnen und Träger eines öffentlichen Amtes leisten (müssen).

Als Gemeindepräsident habe ich diesen Amtseid bei der Vorsteherin des Oberamts Dorneck-Thierstein, Frau Lilly Gygi, geleistet. Ich wiederum vereidige die Mitglieder des Gemeinderats und der Kommissionen.

Vereidigung – ein alter Zopf? Vermutlich ja. Welche Verbindlichkeit ein «Gelöbnis» hat, ist letztlich unklar. Heute wird die Tätigkeit eines Behördenmitglieds in zahlreichen Gesetzen und Verordnungen «modern» geregelt.

Trotzdem gefällt mir der Inhalt des «Gelöbnisses». **Alles zu tun, was das Wohl unserer Gemeinde fördert** – so einfach und so klar! Die Aussage soll, in einen einzigen Satz gemünzt, unser Programm sein.

Das Programm ist einfach, doch die Umsetzung ist schwierig. Letztlich besteht die Welt aus einer Unzahl

von Privatinteressen. Diese auszugleichen und das **öffentliche Interesse** zu fördern, ist eine Kernaufgabe des Gemeinderats. Dabei eckt er an, z.B. bei denen, die ihr privates zum öffentlichen Interesse umdeuten, oder umgekehrt bei jenen, die jedem Gewählten misstrauen und Tätigkeit im öffentlichen Interesse als von privatem Interesse gesteuert beargwöhnen.

Allen Recht getan, ist eine Kunst, die niemand kann. Auch der neue Gemeinderat begibt sich auf eine Gratwanderung. Aber er hat ein klares Ziel vor Augen: Das Wohl unserer Gemeinde.

HANS PETER SCHMID

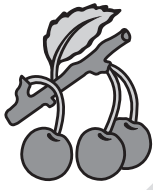
Der neue Gemeinderat und die Ressortaufteilung

Ressort Bezeichnung	Verwaltung und Finanzen	Planung und Sicherheit
Zuständigkeit	Schmid Hans Peter	Giger Thomas
Stellvertretung	Ehrsam Frank	Schmid Hans Peter
Zugeordnete Instanzen	<ul style="list-style-type: none"> – Verwaltung – Abstimmungs- und Wahlbüro – Leitorgan Sozialregion Dorneck – Regionale Kommissionen – Rechnungsprüfungskommission RPK 	<ul style="list-style-type: none"> – Feuerwehrkommission – Baukommission (Planungsfragen)
Aufgabenbereiche	<ul style="list-style-type: none"> – Verwaltung und Einwohnerdienste – Finanzen – Organisation und Struktur – Kommunikation und Information – Reglemente – Wahlen und Abstimmung – Kulturelles (in Absprache mit DB) 	<ul style="list-style-type: none"> – Feuerwehr – Bevölkerungsschutz – Volkswirtschaft – Bürgerwesen – Entsorgung – Steinbruch – Deponiewesen – Pachtwesen – Dorfentwicklung und Ortsplanung



Der neue Gemeinderat an seiner Sitzung vom 12. August (von links nach rechts):
Daniel Baumann, Susanne Gisler, Walter Gugerli, Hans Peter Schmid, Thomas Giger, Frank Ehrsam

Bildung und Kultur	Soziales und Gesundheit	Tiefbau und Werke	Hochbau, Forst und Umweltschutz
Baumann Daniel	Gisler Susanne	Gugerli Walter	Ehrsam Frank
Gisler Susanne	Baumann Daniel	Giger Thomas	Gugerli Walter
<ul style="list-style-type: none"> – Schulleitung – KS Delegiertenvers. – KS Schulkommission – Kulturkommission – Betriebskommission JUHU 	<ul style="list-style-type: none"> – Sozialkommission Sozialregion Dorneck – Stiftungsrat APH Frenkenbündten – Institutionen – Delegierte Spitex – Delegierte Zentrum Passwang 	<ul style="list-style-type: none"> – Werk- und Umweltkommission 	<ul style="list-style-type: none"> – Baukommission – Forst-, Natur- und Landschaftskommission – Betriebskommission Forstbetriebsgemeinschaft
<ul style="list-style-type: none"> – Kindergarten – Primarschule – Kreisschule – Musikschule – Sonderschulen, Heime – Schul(zahn)arzt – Jugendhaus – Kulturelles (in Absprache mit HPS) 	<ul style="list-style-type: none"> – Sozialfürsorge und Sozialhilfe – Kinder- und Erwachsenenschutz – Beistandschaften – Asylwesen – Krankenpflege – Alters- und Pflegeheime – Umsetzung Generationenleitbild 	<ul style="list-style-type: none"> – Strassen, Werke und Leitungen – Verkehr – Anschlussgebühren – Friedhof 	<ul style="list-style-type: none"> – Gemeindebauten – Energie – Wald/Forstwirtschaft – Freizeitanlagen – Umweltschutz



GEMEINDE
 NUGLAR-ST. PANTALEON
 FEUERWEHR

Informationsabend und Aushebung der Feuerwehr

Die Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon besteht aus rund 35 aktiven und motivierten Einwohnerinnen und Einwohnern unserer Gemeinde. An Mittwochabenden und einzelnen Samstagvormittagen bereitet sich die Mannschaft auf ausserordentliche Situationen vor, damit sie bei Feuer, Unfällen oder Naturereignissen den Einwohnern zur Seite stehen kann.

Erlernen Sie ein spannendes Handwerk und treffen Sie Menschen vom Dorf, welche mit Ihnen sprichwörtlich durch das Feuer gehen werden. Retten, Löschen, Pionier- und Atemschutz sind nur einige Ausbildungsthemen, welche Sie näher kennen lernen werden.

Innerhalb der Feuerwehr und anlässlich von zwei Kursen im Bezirk werden Sie ins Handwerk eingeführt. Es erwartet Sie eine zeitgemässe Ausbildung und die Chance, weitere Verantwortung innerhalb der Feuerwehr zu übernehmen.



Sind Sie zwischen 21 und 42 Jahre alt, gesund und bereit für andere im Notfall rund um die Uhr zur Stelle zu sein?

Dann ist unser **Informationsabend** am **Donnerstag, den 26. September 2013** um **19.30 Uhr**, im Feuerwehrmagazin St. Pantaleon genau der richtige Ort um weitere Details über den Feuerwehrdienst zu erfahren.

Bei Fragen steht Ihnen der Kommandant Andreas Häfliger unter Telefon 079 415 35 74 oder per Email haefliger.andreas@bluewin.ch gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns.
 Ihre Feuerwehr Nuglar-St. Pantaleon

Aufgebot für den Jahrgang 1993

Für die Damen und Herren des Jahrgangs 1993 ist die Aushebung gemäss Feuerwehrreglement der Gemeinde obligatorisch.

MITTEILUNGEN AUS DEM GEMEINDERAT

Vernetzungsprojekt Dorneckberg

Mittels Verfügung vom 3. Juni 2013 genehmigte das Amt für Landwirtschaft, Abteilung Strukturverbesserungen, das Vernetzungsprojekt Dorneckberg. Auf Antrag der Steuergruppe des Vernetzungsprojektes genehmigte der Gemeinderat ebenfalls den Kostenverteilungsschlüssel 2013 sowie das revidierte Budget 2013.

Kooperationsvertrag geleitete Primarschulen Dorneckberg wird angepasst

Anlässlich der Revisionsarbeiten der Rechnung 2012 stellte die RPK fest, dass auf Reglementebene bei der geleiteten Primarschule Dorneckberg Lücken bestehen. Neu geregelt werden müssen u.a. der Lohn der Schulleitung, die Unterschriftenregelung, finanzielle Kompetenzen sowie Zuständigkeit der Revision. Die RPK empfiehlt, statt die Revision unter den 5 Gemeinden jährlich zirkulieren zu lassen, sei es besser, die Revision permanent von der RPK Büren durchzuführen. Der Gemeinderat unterstützt diese Änderungen einstimmig.

Schulzahnpflege wird neu organisiert

Der Gemeinderat aktualisierte die Organisation der Schulzahnpflege sowie den Vertrag mit dem Schulzahnarzt. Neu ist, dass die Jahreskontrolle beim Schulzahnarzt (Praxis Dr. Tobler in Liesital) ausserhalb der Schulzeiten stattfindet. Die Kinder können die Kontrolle auch beim Zahnarzt ihrer Wahl durchführen lassen – allerdings auf eigene Kosten. Die Neuorganisation hat Pilotcharakter. Sie wird im Jahr 2014 evaluiert. Falls sie sich bewährt, wird das Reglement definitiv angepasst.

Vorzeitige Kündigung eines Pachtvertrages

Gestützt auf das Bundesgesetz über die landwirtschaftliche Pacht sowie das Allmendreglement der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon beschloss der Gemeinderat, einen Pachtvertrag mit einem auswärtigen Landwirt vorzeitig zu kündigen. Der Betreffende akzeptierte die Kündigung und stellte die Pachtparzellen per sofort zur Verfügung. Das Pachtland wird zur Neuverpachtung ausgeschrieben – siehe Inserat in dieser Ausgabe des Mitteilungsblatts.

Primarschule Nuglar

Der Gemeinderat beschloss, zu Lasten des Budgets 2014 zwölf neue Notebooks für die Primarschule zu beschaf-

fen. Die Geräte sind sowohl für Lehrpersonen wie für die Kinder bestimmt und werden im Unterricht regelmässig eingesetzt. Bereits in diesem Jahr wurde ein Teil der Geräte ersetzt.

Annullierung Wahl eines Ersatzmitglieds der Baukommission

Bei der Wahl eines Ersatzmitglieds der Baukommission befand sich der Gemeinderat in Unkenntnis, dass die betreffende Person nur den Status als Wochenaufenthalterin besitzt und die Schriften nicht in unserer Gemeinde hinterlegt hat. Sie ist daher nicht stimm- und wahlberechtigt. Nach Klärung des Sachverhalts machte der Gemeinderat die Wahl rückgängig.

Gemeinderatsausflug 2013

Der diesjährige Ausflug von Gemeinderat und Gemeindeangestellten von Nuglar-St. Pantaleon ging am Freitag, 23. August in die Schweizer Rheinsalinen. Direktor Urs Hofmeier (in der Bildmitte, übrigens wohnhaft in St. Pantaleon) führte sie persönlich und erklärte ihnen die faszinierende Geschichte der Salzgewinnung. Ein Besuch der Rheinsalinen und/oder des Salzladens sei allen Leserinnen und Lesern des Mitteilungsblatts wärmstens empfohlen (siehe www.salz.ch).





GEMEINDE
 NUGLAR-ST. PANTALEON
 4412 NUGLAR

Neuverpachtung von Gemeindeland

Der Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon stehen Pachtparzellen zur Neuverpachtung zur Verfügung. Gemäss Allmendreglement vom 1. Januar 2009 obliegt die Aufsicht über das Allmendland dem Gemeinderat. Bei der Vergabe hält er sich strikte an das Allmendreglement.

Interessenten/innen melden sich bis **spätestens 1. Oktober 2013** schriftlich bei der Gemeindeverwaltung. Das entsprechende Formular «Bewerbung für Gemeinde-Pachtland» kann bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Das Allmendreglement können Sie auf der Website www.nuglar.ch einsehen und/oder auf der Gemeindeverwaltung beziehen.

Eckpfeiler der Pacht

Pachtbeginn: 1. November 2013, Pachtperiode: 6 Jahre, Pachtende: 31. Oktober 2019

Kündigungsfrist: 12 Monate

Zu verpachtende Parzellen

Flurname	Parz- Nr.	Fläche in a	Kategorie	Flurname	Parz- Nr.	Fläche in a	Kategorie
Hinter-Muni	124	15.60	Acker- und Wiesland	Sichtern	58	10.30	Acker- und Wiesland
Schweini	19	11.40	Acker- und Wiesland	Sichtern	59	9.30	Acker- und Wiesland
Schweini	71	11.00	Acker- und Wiesland	Sichtern	76	14.00	Acker- und Wiesland
Sichtern	1	6.90	Acker- und Wiesland	Sichtern	77	14.60	Acker- und Wiesland
Sichtern	2	13.00	Acker- und Wiesland	Sichtern	78	18.20	Acker- und Wiesland
Sichtern	3	9.40	Acker- und Wiesland	Sichtern	94	8.40	Wiesland mit Obstbestand
Sichtern	4	10.60	Acker- und Wiesland	Sichtern	95	9.90	Wiesland mit Obstbestand
Sichtern	5	10.60	Acker- und Wiesland	Sichtern	97	9.40	Acker- und Wiesland
Sichtern	6	9.70	Acker- und Wiesland	Sichtern	98	10.50	Acker- und Wiesland
Sichtern	7	12.70	Acker- und Wiesland	Sichtern	99	11.10	Acker- und Wiesland
Sichtern	23	11.80	Wiesland mit Obstbestand	Sichtern	102	10.50	Acker- und Wiesland
Sichtern	24	11.90	Wiesland mit Obstbestand	Sichtern	103	9.40	Acker- und Wiesland
Sichtern	32	9.70	Acker- und Wiesland	Sichtern	104	9.70	Acker- und Wiesland
Sichtern	33	9.40	Acker- und Wiesland	Sichtern	105	10.10	Acker- und Wiesland
Sichtern	39	10.40	Acker- und Wiesland	Sichtern	106	10.00	Acker- und Wiesland
Sichtern	40	11.00	Acker- und Wiesland	Sichtern	110	10.90	Acker- und Wiesland
Sichtern	41	10.00	Acker- und Wiesland	Sichtern	111	10.60	Acker- und Wiesland
Sichtern	42	10.00	Acker- und Wiesland	Sichtern	113	9.80	Acker- und Wiesland
Sichtern	44	10.00	Acker- und Wiesland	Sichtern	114	9.30	Acker- und Wiesland
Sichtern	45	10.00	Acker- und Wiesland	Sichtern	115	9.30	Acker- und Wiesland
Sichtern	46	11.10	Acker- und Wiesland	Sichtern	116	10.30	Acker- und Wiesland
Sichtern	47	10.70	Acker- und Wiesland	Sichtern	117	9.80	Acker- und Wiesland
Sichtern	49	9.70	Acker- und Wiesland	Sichtern	118	11.50	Acker- und Wiesland
Sichtern	52	10.10	Acker- und Wiesland	Sichtern	119	11.60	Acker- und Wiesland
Sichtern	53	10.90	Acker- und Wiesland	Sichtern	120	12.20	Acker- und Wiesland
				Total		538.30	

Der Gemeinderat freut sich auf Ihre Bewerbung.

DER GEMEINDERAT

Projekt Brunnenbach

Zahlreiche Begehungen u.a. mit dem Amt für Umwelt haben aufgezeigt, dass im Brunnenbachtal bei Neunuglar Handlungsbedarf besteht. Die wichtigsten Themen sind: Gewässerunterhalt, wasserbauliche Massnahmen, Naturschutz, Raumplanung sowie illegale Bauten. Insbesondere die durch den Brunnenbach verursachten Überschwemmungen sind ein Problem.

Der Gemeinderat beauftragte das Fachbüro Hintermann & Weber mit der Erstellung einer Projektskizze bzw. eines Gesamtkonzepts «Brunnenbach – Unterhalt und Pflege» mit einem Kostendach von CHF 9984.–. Ziel ist es, für das Investitionsbudget 2014 genaue Zahlen zu erhalten. Über das definitive

Projekt werden der Gemeinderat und/oder die Gemeindeversammlung später befinden. Der Kanton bzw. die Ämter für Raumplanung und Naturschutz stellen namhafte Beiträge in Aussicht.

Strassenunterhalt Sichternstrasse und Ausserdorfstrasse / Schulwägli

Auf Antrag der Werk- und Umweltkommission genehmigte der Gemeinderat einen Kredit für Strassenreparaturen und -unterhalt im Gebiet der Sichternstrasse und des «Schulwägli» (Gebiet Ausserdorfstrasse in Nuglar) im Betrag von CHF 31 107.45. Die Oberflä-

chen der betreffenden Strassenstücke sind stark beschädigt. Der Auftrag wurde ausgeschrieben und an die Firma «schäfer mattmüller gmbH» vergeben. In der Sichternstrasse wird eine Strassenleuchte ergänzt. Erstmals wird eine LED-Leuchte des Huber-Typs gewählt.

Erschliessung Hubmattstrasse

Die Baulandumlegung Hubmatt ist abgeschlossen und bereits liegt ein erstes Baugesuch vor. Jetzt beauftragte der Gemeinderat das Ingenieurbüro Sutter AG mit der Planung des Baus der Hubmattstrasse und des Leitungsbaus. Die Kosten der Projektplanung belaufen sich auf CHF 20 520.–.

Die Feuerwehr im Einsatz

Scheune brannte

Kurz vor Mitternacht am Freitag 26. Juli erreichte die Feuerwehr die Meldung, dass in Nuglar an der Breite eine Scheune brennt. Beim Eintreffen der Feuerwehr stand die Scheune bereits in Vollbrand und konnte nicht gehalten werden. Der wenige Meter entfernte kleinere Schuppen wurde hingegen erfolgreich gegen die Flammen verteidigt. Im Einsatz standen 22 Angehörige der Feuerwehr. Die Brandursachen werden durch die Polizei abgeklärt.



Die Scheune stand beim Eintreffen der Feuerwehr bereits in Vollbrand (Bild: Polizei Solothurn)

Baum in Flammen

Ein brennender Kirschbaum im Gebiet unterer Rotacker in St. Pantaleon führte am Nationalfeiertag zu einem Einsatz nach 23 Uhr. Der hohle Kirschbaum wurde rasch gelöscht, musste aber für die Löscharbeiten gänzlich zerstört werden. Im Einsatz standen fünf Angehörige der Feuerwehr.

TERMINE DER FEUERWEHR

Donnerstag, 29. September 2013, 19.30 bis 21.00 Uhr Informationsabend und Aushebung der Feuerwehr in St. Pantaleon

Interessiert am Feuerwehrhandwerk? Beachten Sie die zusätzlichen Informationen in diesem Mitteilungsblatt.

Samstag, 26. Oktober 2013, 15.00 bis 18.00 Uhr Hauptübung in St. Pantaleon

Ein Termin zum Vormerken... Erleben Sie einen Nachmittag zum Thema «Brandbekämpfung». Wir freuen uns bereits auf Ihren Besuch. Weitere Details im Mitteilungsblatt vom 24. Oktober 2013.

MITTEILUNGEN AUS DEN KOMMISSIONEN

Forst-, Natur- und Landschaftskommission



Altgrasstreifen und Säume:

«Unordnung» ist wertvoll!

Dieses Jahr wurden an vielen Stellen des Kulturlandes Grasstreifen beim Mähen stehen gelassen. Die sogenannten Mahdresten sind nicht auf die Nachlässigkeit des Bewirtschafters zurückzuführen, sondern werden gezielt angelegt, um für Tiere und Pflanzen kleine Rückzugsgebiete zu schaffen.

In diesen Streifen können Heuschrecken und Schmetterlinge ihre Lebensentwicklung abschliessen oder das hohe Gras bietet Versteckmöglichkeiten. So flüchtet die Zauneidechse bei Gefahr an ihrem Sonnenplatz schnell ins Dickicht der Hochstaudenflur. Andere Tiere finden hier ihre Nahrung,

wie der Turmfalke der gerne entlang dieser Strukturen nach Mäusen jagt. Man hat den Wert solcher Kleinstrukturen für eine vielfältige Natur heute erkannt. Darum ist die Förderung solcher Flächen im Kulturland ein wichtiges Element im ökologischen Vernetzungsprojekt Dorneckberg.

Alle Bilder wurden in Nuglar-St. Pantaleon aufgenommen und zeigen eine kleine Auswahl von Tieren, welche auf ungemähte Säume und Altgrasstreifen in ihrem Lebensraum angewiesen sind.

Bilder: Patrick Saladin



Naturkundliche Exkursion «Lebensraum Wiese – auf den Spuren von Grashüpfer und Co.» Samstag, 7. September 2013

Besammlung:
9.45 Uhr/Schulhausplatz Nuglar

Dauer:
bis ca. 12.15 Uhr

Leitung:
Patrick Saladin (Feldfaunistiker/SVS)

Ausrüstung:
Feldstecher/Lupe, falls vorhanden,
Verpflegung

Im Anschluss an die Exkursion besteht die Möglichkeit zum Picknicken/Grillieren. Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Neophytenbekämpfung für den Erhalt der biologischen Vielfalt

Dem Aufruf der Forst-, Natur- und Landschaftskommission zur Neophytenbekämpfung an den Waldrändern unserer Gemeinde folgten erfreulicherweise an die 20 Personen. Am 22. Juni wurde im Rahmen der Aktionstage «Arten ohne Grenzen» landesweit Problempflanzen wie das drüsige Springkraut oder die kanadische Goldrute entfernt. Neben diesem Naturschutzeinsatz haben zwei weitere Gruppen den Sommer durch mit Sensen, den sich stark ausbreitenden Pflanzen Einhalt geboten. Im Wald und im Vorranggebiet Röselen werden die Bekämpfungsmassnahmen durch den Forstbe-



trieb ausgeführt. Trotz der Mithilfe vieler Freiwilliger können nicht alle Flächen gesäubert werden, die Bekämpfung beschränkt sich bis auf weiteres auf ausgewählte Gebiete. Die Verbreitung der Problempflanzen wird dieses

Jahr im ganzen Kanton erfasst, der Forstbetrieb und die Kommission haben die Standorte auf dem Gemeindegebiet bereits kartiert.

FORST-, NATUR-
UND LANDSCHAFTSKOMMISSION

MITTEILUNGEN AUS DER SCHULE

Ein gelungenes Schulprojekt:

Kampf dem Littering

Auf dem Schulareal befinden sich viele Abfalleimer, trotzdem landet der Abfall häufig im Gebüsch, auf der Spielfläche, beim Spielturm oder im Kindergartenwald. Genau gegen dieses Abfallproblem haben die Kinder vom Kindergarten und der Primarschule etwas einzuwenden: Sie haben den Flaschen, Verpackungen, Zigarettenstüm-

meln, Papiernastüchern, angegessenen Guezlis, Kaugummis... den Kampf angesagt. Mit Handschuhen und Plastikbeuteln ausgerüstet durchkämmten die Kinder am Freitag, 23. August jeden Winkel des Schulareals und sammelten Abfall.

Die Abfallschlange misst 21 Meter!

Nach dem Sammeln wurde die ganze Abfallmenge auf dem Sportplatz zu einer Linie ausgebreitet und gemes-

sen. Die Kinder waren über empört! Die lange Abfallschlange mass fast 21 Meter!

Das Projekt ist noch nicht zu Ende: Neu ist jeden Monat eine Klasse für das Säubern des Areals zuständig. Ziel ist es, die Abfallschlange jeden Monat zu verkürzen.

SABRINA WIDMER
Schulhausvorsteherin

Uh, gruusig – was da alles herumliegt!



Korrigenda

Primarschule – Klassen- zuteilung Schuljahr 2013/14

Im letzten Mitteilungsblatt hat sich ein Fehler eingeschlichen. Bei den Klassenlehrpersonen ging leider Edith Häner vergessen. Wir entschuldigen uns.

Richtig ist: Die erste und zweite Klasse der Primarschule wird von Edith Häner und Nicole Obergfell geführt.

AUS UNSERER EINWOHNERKONTROLLE

(Periode vom 11. Juni bis 26. August 2013)

Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger:

Herzlich willkommen!

Mohler Raphael, Steinackerstrasse 21, Nuglar
 Martino Elvis, Kirchstrasse 16, St. Pantaleon
 Ambrus Marcel, Kirchweg 23, Nuglar
 Carabin Maria, Kirchweg 23, Nuglar
 Benz Guido, Schwärzlerstrasse 8, St. Pantaleon
 Bongni Ernst, Bürenstrasse 12, St. Pantaleon
 Burtschi Belinda, Ausserdorfstrasse 10, Nuglar
 Kofmehl Christian, Neumattstrasse 3, Nuglar
 Kummli Michael, Degenmattstrasse 56a, St. Pantaleon
 Neuhaus Sarah, Degenmattstrasse 56a, St. Pantaleon
 Pfister Diana, Winkelstrasse 6, Nuglar
 Soltermann Marcel, Bürenstrasse 30, St. Pantaleon
 Soltermann Melanie, Bürenstrasse 30, St. Pantaleon
 Soltermann Ayana, Bürenstrasse 30, St. Pantaleon
 Soltermann Joël, Bürenstrasse 30, St. Pantaleon
 Barone Conni, Sichtenstrasse 3, Nuglar
 Balsing Daniel, Oberdorfstrasse 73, Nuglar
 Tröndle Björn, Oberdorfstrasse 73, Nuglar
 Kusa Monika, Kirchstrasse 26, St. Pantaleon
 Mundschin Samuel, Bürenstrasse 8, St. Pantaleon
 Keist Philippe, Bürenstrasse 32, St. Pantaleon
 Schäublin Rahel, Bürenstrasse 32, St. Pantaleon
 Schäublin Joel, Bürenstrasse 32, St. Pantaleon
 Bertschi Mark, Drissetstrasse 20, Nuglar
 Bertschi Talana, Drissetstrasse 20, Nuglar
 Bertschi Ava Sophia, Drissetstrasse 20, Nuglar
 Möschinger Heidi, Bürenstrasse 30, St. Pantaleon
 Hassler Stefan, Kirchstrasse 26, St. Pantaleon
 Mc Cardell Jessica, Kirchstrasse 26, St. Pantaleon

Geburten:

Herzliche Gratulation!

Rauscher Nevio, Kirchstrasse 16, St. Pantaleon
 Tschudin Noel, Degenmattstrasse 54, St. Pantaleon

Einbürgerung:

Herzliche Gratulation!

Foreman Lisa, Oberdorfstrasse 11a, Nuglar

Kreisschule Dorneckberg

Vor dem Neuaufbau

Ende des vergangenen Schuljahrs spitzten sich die Probleme in der Schulleitung in der Kreisschule Dorneckberg zu. Im Frühling hatten die drei Schulleitungsmitglieder ihren Rücktritt bekannt gegeben. Im Juni trat dann die Mehrheit des Vorstands der Kreisschule Dorneckberg zurück. Darunter auch der Vertreter aus Nuglar-St. Pantaleon und Präsident des Vorstands, Dominique Vuattoux.

An einer a.o. Delegiertenversammlung vom 20. Juni 2013 wurde der Vorstand neu konstituiert. Neuer Präsident ist Andreas Vöggtli aus Büren. Als erste wichtige Amtstätigkeit rekrutierte der Vorstand eine neue Interims-Schulleitung. Die Aufgabe übernehmen die Herren Christoph Tobler und Max Widmer vom Beratungsbüro «Schulconsulting». Sie sollen für einen geregelten Schulalltag sorgen und den Neuaufbau der Schulleitung beraten.

Hauptaufgabe des neuen Vorstands ist es, Vertrauen wieder aufzubauen und die Grundlagen zu schaffen, damit im neuen Jahr eine gut funktionierende neue Schulleitung übernehmen kann. Insbesondere müssen jetzt Aufgaben, Verantwortlichkeiten und Kompetenzen von Schulleitung und Vorstand genau definiert werden.

Über die Vergangenheit zu grübeln, ist heute müssig. Der Gemeinderat schaut nach vorne und hofft, dass es gelingen wird, einen Schlusstrich unter die schwelenden Konflikte zu ziehen und Vorstand und Schulleitung neu auszurichten. Wo Handlungsbedarf besteht, ist hinlänglich bekannt. **Kinder, Eltern, Lehrpersonen und wir Gemeinden sind auf eine gute Schulleitung angewiesen!**

Der Gemeinderat hat per sofort Beat Inauen, Alt-Gemeinderat, als neues Mitglied in den Vorstand der Kreisschule Dorneckberg delegiert. Er dankt ihm für die Bereitschaft und das grosse Engagement.

MITTEILUNGEN AUS DER VERWALTUNG

Betriebsferien

In der 2. Herbstferienwoche, vom 7. bis 12. Oktober 2013, bleibt die Gemeindeverwaltung geschlossen.

Wichtige Hinweise über Notfallnummern für Identitätskarten sowie Meldungen von Todesfällen entnehmen Sie der Telefonbandansage, unter **Telefon 061 911 99 88** oder auf der Homepage www.nuglar.ch.

Gesucht: Kühlschranks

Für eine unserer Asylantenfamilien suchen wir:

1 Kühlschrank (gratis)

Grösse: Höhe ca. 1,20 bis 1,40 m, Breite ca. 60 cm

Ihre Angebote können Sie melden bei:

Béatrice Thommen, Asylbetreuerin der Gemeinde, Telefon 061 911 98 07
oder Gemeindeverwaltung, Telefon 061 911 99 88

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!



Waldstrassen im Forstbetrieb Dorneckberg

In unserem Forstbetrieb befinden sich rund 50 km Waldstrassen. Sie müssen unterhalten werden. Dabei entstehen laufend neue Ansprüche. Fest steht allerdings: Die Waldstrassen müssen in erster Linie der Waldwirtschaft dienen.

Waldstrassen zu unterhalten heisst, Schlaglöcher beheben, Lichtprofile ausschneiden, Bankett mulchen und jährlich mindestens einmal vom Laub abblasen. Unsere Waldstrassen wurden vor allem in den 60er- und 70er- Jahren mit grosser Unterstützung vom Bund und Kanton ausschliesslich für den **Holzabtransport** gebaut und finanziert. Einige Waldstrassen wurden auch in Kombination von landwirtschaftlichen Bedürfnissen gebaut.

Um heute mit 2,5 m breiten und bis zu 40 Tonnen schweren Lkws Holz sicher abzuführen, braucht es einen

regelmässigen Unterhalt. Der minimale Unterhalt liegt pro Jahr und Laufmeter bei ca. 1.– Fr. resp. kostet die Waldbesitzer in unseren vier Gemeinden jährlich ca. Fr. 50 000.

Wanderer, Hundebesitzer, Biker und Reiter stellen neue Ansprüche an unsere Waldstrassen

Vor allem in der Agglomeration einer Stadt aber auch mit der enormen Zuwanderung in unseren Gemeinden, werden die Ansprüche aller Erholungssuchenden an unsere Wälder immer grösser. Dazu kamen seit den 60er Jah-

Forstbetrieb Dorneckberg

Hochwald, Dornach, Gempfen, Nuglar-St. Pantaleon

ren weniger Arbeitszeit, mehr Ferien und vor allem ganz neue Freizeitaktivitäten wie Joggen, Orientierungsläufe und Reiten. Seit den Neunzigerjahren hat sich vor allem das Biken auf unseren Waldstrassen stark verbreitet. Aber auch immer mehr Hundebesitzer nutzen den Wald. Sie kommen teilweise von weit her zu uns, weil bei ihnen das Freilaufen von Hunden eingeschränkt ist. Die Schäden an Mergelstrassen durch das Reiten, können vor allem bei neuen Strassen, enorm sein. Einige Ein-

Fortsetzung Seite 12

Fortsetzung von Seite 11

wohnergemeinden im Dorneck, verlangen dafür eine Pferde vignette.

Holzpreise sind seit Sturm «Lothar» 1999 zusammengebrochen

Die verantwortlichen Bürgergemeinden kennen heute keine Bürgersteuer mehr. Anders gesagt müssen die Waldbesitzer, sprich der Forstbetrieb, aus den erwirtschafteten Einnahmen der Holznutzung den Unterhalt der Waldstrassen berappen. Mit dem Zerfall der Holzpreise, ist dies seit einigen Jahren leider kaum mehr möglich. Trotzdem müssen die Waldbesitzer als

Werkeigentümer die Sicherheit für das Befahren und Begehen der Waldstrassen garantieren.

Waldbesucher oft ohne Verständnis für die Waldbewirtschaftung

Dass sich in Zukunft noch mehr Erholungssuchende in unseren Wäldern aufhalten werden, ist sicher. Dass dadurch auch die Bedürfnisse und Anliegen an unsere Waldstrassen zunehmen werden, ist uns bewusst. Umso wichtiger ist es deshalb, dass wir mit «Lenkungsmaßnahmen» die Besucher gezielt leiten, damit die nötigen Ruhe zonen für unsere Tierwelt, Fauna und Flora geschaffen werden können. Das

heisst allenfalls, auch gewisse Strassen umzuleiten oder gar zu sperren.

Dort wo die Standards der heutigen Waldstrassen nicht mehr genügen resp. dort wo Anliegen und Bedürfnisse von Erholungssuchenden wichtiger sind als die Waldbewirtschaftung, soll in Zukunft auch die öffentliche Hand den Unterhalt mitfinanzieren. Anders ist es auf den Feld- und Flurwegen sowie Waldstrassen im Privatwald. Diese gehören in der Regel den Einwohnergemeinden und werden mit Steuergeldern finanziert und auch unterhalten. (In Nuglar-St. Pantaleon gibt es keine Bürgergemeinde mehr.)

Unsere schönen Mischwälder, die herrliche Juragegend, das tolle Wander- und Bikegebiet **Dorneckberg**, möchten wir alle nicht missen. Wir bedanken uns für die vielen Komplimente betreffend das Erscheinungsbild unserer heimischen, naturnahen Wälder. Auch freuen wir uns über die zahlreichen Besucher, zeigt es doch, dass der Wald ein Erholungszentrum geworden ist, und hoffen gleichzeitig auch auf das nötige Verständnis, wenn durch einen Holzschlag die Strassen verschmutzt oder gar abgesperrt sind. Sollte Ihnen beim Waldspaziergang oder Joggen ein landwirtschaftliches Fahrzeug oder gar ein Holzlastwagen begegnet, dann denken sie daran, dass unsere Waldstrassen vor allem für den Abtransport von Holz gebaut wurden.



Wir wünschen Ihnen weiterhin viel Freude und abenteuerliche Entdeckungen in unserem grossartigen Waldgebiet.

ROGER ZIMMERMANN
Revierförster, Gempfen



ENTSORGUNGSAGENDA

Altmittel: 2. bis 6. September

Die Sammelmulde wird beim Kommunalbau St. Pantaleon bei der Einfahrt in die Zivilschutzanlage aufgestellt.
Deponieren von Materialien ausserhalb der Mulde ist nicht gestattet!

Papiersammlung: Mittwoch, 18. September

Bitte bündeln Sie das Papier mit Schnüren und stellen Sie es vor 8.00 Uhr bereit. Ungebündeltes Papier wird zurückgewiesen.

Grünabfuhr: Montag, 9. und 23. September, 14. Oktober und 25. November

Container und Behälter frühzeitig bereit stellen.

DORFNEWS



Liestaler Kirchenchor zu Gast in St. Pantaleon

Am 17. August 2013 war der Katholische Kirchenchor Bruder Klaus aus Liestal zu Gast in der Kirche von St. Pantaleon (im Bild der Chor bei der Probe auf der Empore). Der Auftritt unter der musikalischen Leitung von Edi Niederberger fand bei Pfarrer Killian Maduka und den Besuchern des Abend-Gottesdienstes grossen Anklang. Die Sänger

und Sängerinnen, unter denen sich auch fünf Chor-Mitglieder aus Nuglar-St. Pantaleon befanden, präsentierten u. a. die Rhythmische Messe des deutschen Komponisten Paul Schweden. Am Schlagzeug sass Thomas Kurz aus Bretzwil und an der Orgel Yvonne Niederberger, deren Vater ein gebürtiger Nuglarer ist. Die Messe entstand

Anfang der siebziger Jahre. Zu dieser Zeit beendete auch der 1913 gegründete Cäcilienchor St. Pantaleon, der einst jeden Sonntag die Messe mitgestaltet hatte, seine Aktivitäten. Die Kirchgemeinde würde sich freuen, den Chor aus Liestal bald wieder vor Ort zu haben.

TEXT: MELANIE APRIN
BILD: CHARLOTTE HOCHREUTHER

Neuer Zeitungsverträger im Dorf

Jeden Morgen liegt die Zeitung im Briefkasten. Wer ist das Heinzelmännchen, das sie tagein tagaus bei jeder Witterung austrägt? Jahrelang hat dies Rolf Schmid aus Nuglar gemacht. Jetzt hat er altershalber aufgehört. Neu verteilt Kurt Hofmeier aus St. Pantaleon (Bürenstrasse, nicht mit dem Namensvetter und ehemaligen Gemeindeschreiber zu verwechseln) die Zeitungen im Dorf.

Inserat

M	U	R	E	R
M	A	L	E	R
<p>Felix Murer Malergeschäft Malen Tapezieren Verputzen Dekorative Wandgestaltung</p>				
<p>Telefon 061 911 91 89 Mobile 076 391 91 89 felix@murermaler.ch</p>				

Fussreflexzonenmassage / Fussreflexzonenmassage

Gönnen Sie Ihren Füßen ab und zu etwas?

Verwöhnen Sie diese mit einer entspannenden Fussreflexzonenmassage bei **Simone Brandenberger**; Sie werden danach wie auf Wolken gehen, das verspreche ich Ihnen!



Die Fussreflexzonenmassage kennt viele Formen; nach Hanne Marquardt handelt es sich um eine ganzheitliche Therapieform, bei der über die Füße der ganze Mensch einbezogen wird.

Mögliche Wirkungen einer Behandlung:

- unterstützt das Wohlfühlbefinden
- kann Verspannungen lösen
- lindert Stress-Symptome
- unterstützt die Verdauung
- und so weiter.....

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung.

Telefon: 061 911 01 87
Mobil: 077 418 55 04

KÄSER

Garage · Fahrzeugbau · Mech. Werkstatt

Servicearbeiten · Auspuffanlagen · Motor-Revisionen · Getriebe Revisionen · Bremsanlagen für Strasse und Rennsport · Fahrwerkumbauten · Tieferlegungen · Ueberrollbügel und -käfige · Mechanische Werkstatt · Schweissarbeiten · Restaurationen · Herstellung von Antriebswellen · Fahrzeugumbau für Behinderte



Käser Fahrzeugbau · Oristalstrasse 23 · 4412 Neu-Nuglar · Tel. +41 61 913 96 50 · www.kaeserfahrzeugbau.ch

DIE gemütliche Dorfbeiz für Jung und Alt im Herzen von Nuglar



Öffnungszeiten:

Montag 08.30 – 12.00

Montag, Dienstag, Donnerstag 16.15 – 22.45

Mittwoch 15.00 – 22.45

Freitag und Samstag 16.15 – 23.45

Am Montagmorgen zwischen 08.30 und 10.00 Znüni - Spezialpreise

Für unser Restaurant "Schwarzbueb" in Nuglar suchen wir eine flexible

Serviceaushilfe (m/w)

In dieser Funktion arbeiten Sie selbständig von der Bestellaufnahme bis hin zum Inkasso. Auch die Zubereitung einfacher Gerichte gehört zu Ihren Aufgaben.

Sie sind spontan, haben ein gepflegtes Auftreten und suchen stundenweise eine abwechslungsreiche Beschäftigung?

Dann freuen wir uns auf Ihre schriftliche Bewerbung an die untenstehende Adresse:

Restaurant Schwarzbueb

Dorfplatz 16

4412 Nuglar

Voranzeige Musikabend

Musikgesellschaft Nuglar – St. Pantaleon

TATTOO

NUGLAR 2013

Samstag 16. November 2013

Mehrzweckhalle Nuglar



Partner für Ihre Mobilität

Kommen Sie direkt zu uns, Ihrem erfahrenen Fachbetrieb.
Überlassen Sie uns die Versicherungsabwicklung.
Kompetent - Zuverlässig - Preiswert - Einfach anrufen!

SAUTER

Carrosserie + Fahrzeugbau

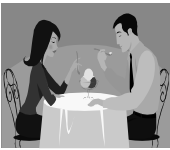
- Unfallreparaturen
- Lackierungen PW+LW
- Sonderumbauten
- Autoglas
- Abschleppdienst - 24 h

Sauter AG Hauptstrasse 37 CH-4145 Gempen Tel. 061 701 52 80 Fax 061 701 46 64 mail: info@sautercar.ch www.sautercar.ch

VSCI

swissgarant

10.09.2013 Mittagstisch



Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren der
Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon

Dienstag **11.09.2013** um 11.30 Uhr Rest. Rebstock Nuglar
Dienstag **09.10.2013** um 11.45 Uhr Rest. Morand St. Pantaleon
Dienstag **12.11.2013** um 11.30 Uhr Rest. Rebstock Nuglar

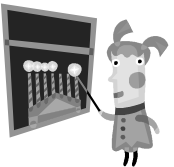
Telefonische Anmeldung bis am Samstag davor:

Christine Ehram 061/911 94 58

Sandra Morand 061/911 82 67



Adventsfenster 2013



Wer schmückt in diesem Jahr ein Adventsfenster in Nuglar oder St. Pantaleon ?
Immer wieder bringen wir es doch fertig einen Rundgang mit super schönen Advents-
fenstern in beiden Dörfern zu gestalten. Wir danken diesen fleissigen und kreativen
Leuten für Ihre kostbare Zeit und hoffen auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche An-
meldungen.

Bitte meldet euch doch, **bis 15. Oktober**, einfach wieder an !!!

Wir würden uns sehr freuen.

St. Pantaleon

Esther Heutschi
Silvan Heutschi
Bürenstrasse 1
4421 St. Pantaleon
Tel. 061/911 14 17



Nuglar

Joy Lehmann
Bifangstrasse 25
4412 Nuglar
Tel. 078/808 07 55

www.ludo-liestal.ch

Ludothek

Spiele zum Ausleihen



für Gross & Klein

**Samstag 7. September 2013 –
INTEGRA-FEST in Liestal!**

**Fadenspiele und Wurfbälle zum Basteln und
Ausprobieren \implies Besuchen Sie unseren Stand!**

unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 14 – 17 Uhr

Donnerstag 9 – 11 Uhr

Samstag 10 – 13 Uhr

(während den Schulferien geschlossen)

Lueget mol inä!

Kanonengasse 1, Liestal

061 922 23 83

frisch & fründlich!
Im Volg!

Volg *frisch und fründlich*

Nuglar - St. Pantaleon

Liebe Kundinnen und Kunden



Herbstzeit / Wildzeit
Jetzt wieder im Angebot!!!

Rehpfeffer /
Hirschpfeffer

Sauerkraut /
Rotkraut

Spätzli

Sauser / Most
ab Presse

Marroni-Püree



Unsere Öffnungszeiten :

Montag – Freitag 7.45 – 12.15 / 14.00 – 18.30 Uhr

Samstag 7.30 – 16.00 Uhr

Bis dann – frisch und fründlich
Frau Helene Hänggi und ihr Volg – Team Nuglar-St. Pantaleon

VERANSTALTUNGSKALENDER

Tag	Zeit	Was	Ort
September			
07.09.2013		Vereinsreise ins Veltlin des Männerchors	***
08.09.2013		Vereinsreise ins Veltlin des Männerchors	***
10.09.2013	11.30 Uhr	Mittagstisch für SeniorInnen des Frauenkreises	Nuglar
18.09.2013	09.00 bis 12.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	St. Pantaleon
Oktober			
06.10.2013	09.00 Uhr	Turnier des UHC Nuglar United – Junioren	Nuglar
08.10.2013	11.45 Uhr	Mittagstisch für SeniorInnen des Frauenkreises	St. Pantaleon
19.10.2013	13.30 Uhr	Endschiessen der Feldschützen St. Pantaleon	St. Pantaleon
November			
07.11.2013		Spagyrik-Pflanzenheilkraft für jung und alt des Frauenkreises	***
09.11.2013	09.00 Uhr	Texaid Kleidersammlung des Samaritervereins Dorneck	Nuglar & St. Pantaleon
09.11.2013	14.00 Uhr	Klausenschiessen mit Hock des Pistolenklubs	Liestal
12.11.2013	11.30 Uhr	Mittagstisch für SeniorInnen des Frauenkreises	Nuglar
13.11.2013	09.00 bis 12.00 Uhr	Mütter- und Väterberatung	St. Pantaleon
14.11.2013	20.00 Uhr	Kirchgemeindeversammlung	St. Pantaleon
16.11.2013		Musigobä 13	Nuglar
20.11.2013	14.00 bis 16.00 Uhr	Adventsbasteln des Frauenkreises	Nuglar
30.11.2013		Weihnachtsmarkt	Nuglar

Nächste Ausgabe: Nr. 5, Dienstag, 22. Oktober 2013

Redaktions- und Inserateschluss: Montag, 14. Oktober 2013

Einsenden an: Gemeindeverwaltung Nuglar-St. Pantaleon

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Nuglar-St. Pantaleon, Ausserdorfstrasse, 4412 Nuglar

Redaktion: Hans Peter Schmid

Layout: Mirjam Wey